



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE



Stadt
Schwetzingen

 Heidelberg



STADT
EPPELHEIM


PLANKSTADT

PRESSEMITTEILUNG/ VERANSTALTUNGSHINWEIS

25. Januar 2023

Radschnellweg Heidelberg – Schwetzingen

Digitale Auftaktveranstaltung lädt Bürgerinnen und Bürger zur Beteiligung ein

Termin: 15. Februar 2023
Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr
Ort: Digital (Webex-Meeting)
Anmeldung: <https://eveeno.com/rs16>



Unter Federführung der Stadt Schwetzingen planen die Städte Heidelberg und Eppelheim sowie die Gemeinde Plankstadt gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe den Radschnellweg von Heidelberg nach Schwetzingen. Startpunkt für den Radschnellweg ist die Heidelberger Bahnstadt. Dort schließt die Verbindung an bereits bestehende Radwege an. Der Endpunkt wird in Schwetzingen auf der Ostseite der Bahntrasse der Deutschen Bahn liegen.

Am 15. Februar 2023 laden die Projektpartner um 17:30 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur digitalen Auftaktveranstaltung auf der Plattform Webex ein. Eine Anmeldung im Vorfeld ist aus organisatorischen Gründen dringend erforderlich, um einen Zugang zu erhalten. Nach Anmeldung unter <https://eveeno.com/rs16> werden die Zugangsdaten per E-Mail versandt.

Auf der Tagesordnung stehen eine Einführung in das Thema Radschnellwege sowie der aktuelle Stand und der weitere Planungsverlauf des Projektes. Außerdem stellen die Planerinnen und Planer eine digitale Beteiligungskarte vor, die Interessierten die Möglichkeit gibt, Trassenverläufe in die Planung einzubringen. „Wir möchten die Betroffenen intensiv an der Planung beteiligen“, sagt Matthias Steffan, Erster Bürgermeister der Stadt Schwetzingen. „Deshalb schalten wir ab März eine digitale Beteiligungskarte frei, in die jeder seine Anregungen eintragen kann“, so Steffan weiter. Durch die Mitwirkung der ortskundigen Bürgerinnen und Bürger erhoffen sich die Projektverantwortlichen wichtige Hinweise und Impulse für die Planung.

Hintergrundinformationen zu Radschnellwegen

Radschnellwege sind aufgrund ihrer hohen Qualität Teil eines innovativen Verkehrskonzeptes in Baden-Württemberg. Sie sollen den Radverkehr auch über lange Distanzen attraktiv machen und so eine Alternative zum motorisierten Individualverkehr bieten. Ein Radschnellweg zeichnet sich vor allem durch eine großzügige Dimensionierung der Querschnitte, eine Minimierung der Zeitverluste durch Anhalten, eine direkte Linienführung sowie eine hohe Belagsqualität des Weges aus. Das Land Baden-Württemberg hat sich daher entschieden, die Federführung für drei Pilotprojekte zu übernehmen. Dazu gehört auch der Radschnellweg zwischen Mannheim und Heidelberg, als Teilstrecke der Gesamttrasse von Schifferstadt bis Heidelberg.

Weitere Informationen zu den Radschnellwegen im Regierungsbezirk Karlsruhe und dem Radschnellweg Heidelberg – Schwetzingen sind unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref44/radschnellwege/> und [RS16, Radschnellweg Heidelberg - Schwetzingen - Regierungspräsidium Karlsruhe \(baden-wuerttemberg.de\)](#) zu finden.

Wir freuen uns über einen zusätzlichen Hinweis auf Ihren

Social-Media-Kanälen:

Bei Instagram und Twitter

Startschuss für die Bürgerbeteiligung beim #RS16 🚲: Am 15.02.2023 findet ab 17:30 Uhr die digitale Auftaktveranstaltung zum Radschnellweg Heidelberg – Schwetzingen statt. Jetzt anmelden unter <https://eveeno.com/rs16> ➡️
#radschnellweg #jetztmitmachen #radkultur

Für Pressebilder nutzen Sie gerne die Datenbank der RadKULTUR Baden-Württemberg: <https://www.radkultur-bw.de/pressebilder/pressebilder-themen>